

Assistenz-App ava



in Leichter Sprache

Bild: Logo Leichte Sprache“

Was ist die ava-App?

Das wird so ausgesprochen: „Awa-Äp“

Die ava-App ist wie eine Suchmaschine für Assistenz.

Assistenz bedeutet:

Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigung.

Der Beirat Selbsthilfe der Inklusionskonferenz will ein digitales Angebot für Assistenz im Landkreis.

Jetzt gibt es die ava-App.

Die App soll Menschen mit Behinderung im Landkreis unterstützen.

Für wen ist die ava-App?

Sie suchen Assistenz?

Sie wollen Assistenz anbieten?

Dafür ist die ava-Assistenz-App da.



Was kann die ava-App?

Die ava-App hilft bei der Planung.

Die ava-App hilft bei der Abrechnung der Assistenzstunden.

Das gilt für:

- Menschen, die Assistenz suchen.
- Menschen, die Assistenz anbieten.
- Menschen, die beruflich helfen.
- Menschen, die ehrenamtlich helfen.



Wie funktioniert die ava-App?

Sie melden sich im Internet an.

Sie legen ein eigenes Profil an.

Sie nutzen die Suchfunktion.

Damit finden Sie geeignete Menschen.

Sie schreiben über den Chat mit der anderen Person..

Beim ersten Treffen sprechen Sie genau ab:

- Welche Hilfe braucht die Person?
- Wann findet die Assistenz statt?
- Wie soll die Assistenz ablaufen?



So entsteht eine gute Zusammenarbeit.

Das Team zum Helfen kann 1 Person sein.

Das Team zum Helfen kann 2 oder mehr Personen sein.

Ehrenamtliche Assistenz ist möglich

Sie sind in Rente?

Oder Sie sind Student oder Studentin?

Oder Schüler oder Schülerin?

Und Sie haben noch freie Zeit?

Dann können Sie ehrenamtlich helfen.

Zeugnis für Assistenz·personen

Bis Ende 2026 können Assistenz·personen ein Zeugnis machen.

In der Schulung lernen Sie, wie Assistenz gut funktioniert.

Die Schulung gibt es im Internet.

Die Schulung kostet kein Geld.

Assistenz bedeutet:

Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigung.



Treffen im Internet

2026 gibt es kostenlose Treffen im Internet.

Die Treffen sind für alle Menschen aus der ava-App, die im Landkreis Reutlingen wohnen.

Ihre Fragen werden in den Treffen beantwortet.

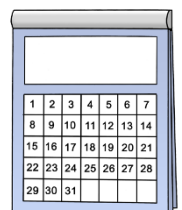
Hier die Termine:

Dienstag Nachmittag

- 12. Mai:
- 26. Mai
- 9. Juni
- 23. Juni

Mittwoch Vormittag

- 13. Mai
- 27. Mai
- 10. Juni
- 24. Juni



Anmeldung bei Andreas Ausserhofer:

E-Mail: andreas.ausserhofer@atempo.at

Telefon: +43 699 181 47 150

Wie sicher ist die ava-App?

Die App ist sicher.

Das sind die Gründe:

Die persönlichen Daten sind auf einem eigenen Server der Firma in Graz gespeichert.

Sie brauchen wenig Daten für den ersten Kontakt.
Deshalb werden nur diese Daten weitergegeben.

Die Nutzer und die Nutzerin entscheidet,
ob sie mehr Daten weitergeben will.

Es gibt einen Not-knopf.
Damit kann man Assistenz-personen melden,
wenn etwas nicht stimmt.
Die Assistenz-person wird schnell gesperrt.
Die Assistenz-person wird geprüft.



Nächstes Treffen für alle

Donnerstag 2. Juli 2026,
17:30–19:00 Uhr in Reutlingen.

Sie wissen schon, dass es die App gibt?

Oder haben Sie sich noch nicht registriert?

Sie bekommen diese Informationen:

- Wir zeigen die App kurz.
- Dann sprechen wir zusammen.
- Wir beantworten Ihre Fragen.
- Und wir helfen Ihnen, die App zu nutzen.

Dann können Sie die ava-App gut nutzen.

Damit können Sie mehr Teilhabe bekommen.

Es sind Experten da:

- Herr Ausserhofer von ava aus Graz
- Die Geschäftsstelle der Inklusionskonferenz
- Mitglieder vom Beirat Selbsthilfe

Sie kennen sich gut aus.

Sie beantworten Fragen für:

- Menschen, die Assistenz suchen.
- Menschen, die Assistenz anbieten.

Bitte melden Sie sich zum Treffen an.

Wir freuen uns auf Sie.

Wer hat diesen Text gemacht?

Die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz
hat den Text geschrieben und
in Leichte Sprache übersetzt.

Der Text wurde geprüft von
Gabriele Pfister, Peter Pfister.

Die Bilder sind von:
© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers



Stand: Mai 2026